

Adresse dieses Artikels:

<https://www.thueringer-allgemeine.de/regionen/weimar/3000-gutscheine-erhoehen-vorfreude-auf-hohenfeldener-therme-id232341899.html>

Aktion „Wir sagen Danke“: 3000 Gutscheine erhöhen Vorfreude auf Hohenfeldener Therme

Michael Grübner

Aktualisiert: 20.05.2021, 20:00 | Lesedauer: 2 Minuten



Die abschließende Übergabe-Aktion der Avenida-Therme gab es am Donnerstagvormittag in Hohenfelden.
 Foto: Anna Strickmann

HOHENFELDEN. Das Unternehmen verteilt Geschenke – wir verraten, welche und an wen.

Die 3000er-Marke ist geknackt: Mehrere hundert Gutscheine durften am Donnerstag Vertreter des Trägerwerks Soziale Dienste, des Diakoniewerks Apolda sowie der Bad Berkaer Ilmtal- und Adelsberg-Rehaklinik der Median-Gruppe in der Hohenfeldener Avenida-Therme entgegennehmen. Die im September 2020 begonnene Aktion der Avenida-Geschäftsführung, speziell Beschäftigte aus systemrelevanten oder durch die Pandemie besonders hart geforderten Berufszweigen mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu belohnen, ist damit vorerst abgeschlossen. Immerhin vier Stunden im Freizeit- und Familienbad sowie der Saunenwelt ist jeder dieser Gutscheine wert.

Datum zur Wiedereröffnung der Avenida-Therme nicht in Sicht

Wann die Beschenkten ihre Tickets einlösen dürfen, bleibt derweil weiter völlig unklar: Die Therme ist seit dem 2. November im zweiten Lockdown geschlossen, nur ein kleines Team der rund 70 Mitarbeiter hält seitdem die Technik in Schuss. Auch den 20. Jahrestag der Eröffnung am 2. April mussten die Avenida-Beschäftigten ohne Gäste feiern. Ein Datum zur Wiedereröffnung ist nicht in Sicht, Inhaber und Geschäftsführer Mark Tom Pösken und seine Mitstreiter warten entsprechend mit viel Hoffen und etwas Bangen auf die nächsten Landesverfügungen.



TA Newsletter Weimar

Täglich wissen, was in Weimar und Umgebung los ist.

Jetzt anmeldenMit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Seit dem zweiten Halbjahr 2020 gilt auch für die Avenida-Therme eine befristete Senkung der Mehrwertsteuer. „Aus vielerlei Gründen, auch aus organisatorischen und technischen Überlegungen heraus, haben wir uns aber gegen eine Anpassung der Eintrittspreise entschieden“, so Pösken. Der Vorteil sei, heruntergerechnet auf den einzelnen Gast, „kaum nennenswert“.

Dankeschön an alle Mitarbeiter von Feuerwehr bis Reinigungsdienst

Trotz der belastenden Situation für das mittelständische Familienunternehmen habe man sich stattdessen entschlossen, den Menschen ein Dankeschön zukommen zu lassen, die in Einrichtungen der Altenpflege, bei Feuerwehren, in Kindertagesstätten und Kinderheimen sowie bei Ärzten, Schwestern und Pflegern in Krankenhäusern und dem Personal in zugehörigen Reinigungs- und Cateringabteilungen im Weimarer Land tätig sind.

Unter anderem bekamen so der Arbeiter-Samariterbund Mittelthüringen, der Kreisfeuerwehrverband, die Zentralklinik Bad Berka, das Fröbel-Kinderheim in Buchfart, die Kinder- und Jugendland gGmbH, die Lebenshilfe Weimar/Apolda sowie diverse Kindergärten der Region die Einladung, Gutscheine in Hohenfelden abzuholen. Die Verteilung erfolge, so Pösken, über die Personalverantwortlichen in den jeweiligen Unternehmen und Einrichtungen.

